

SICHERHEITSDATENBLATT

Plast DP22 flex floor

FS2062

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 830/2015)

Druckdatum 18-Jan-2018

Überarbeitet am: Nicht
zutreffend

Revisionsnummer: -

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung

Plast DP22 flex floor

Enthält

Methylmethacrylat; 2-ethylhexyl acrylate; Tetramethylene dimethacrylate;
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem
Molekulargewicht ≤ 700

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung

Grundierungen

**Verwendungen, von denen
abgeraten wird**

Nur für gewerbliche Anwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in

Lieferant

Verbindung setzen

Deutschland: DeLaval GmbH

c/o DeLaval International AB

Wilhelm-Bergner-Strasse 5

PO BOX 39

21503 Glinde

147 21 Tumba

Deutschland

Sweden

Tel: 040-30 33 44 -100

Tel + 46 08-530 66 000

Email MSDS.EU@delaval.com

Österreich: DeLaval GesmbH

Kirchenstrasse 18

5301 Eugendorf

Österreich

Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG

Munchrutistrasse 2

6210 Sursee

Schweiz

Tel (41) 926 6611

Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.

Industriepark-Drongen 10

9031 Gent

Belgium

Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

Deutschland:

Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 700 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich:

(43) 1 40 6 4343

Schweiz:

(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:
+352 8002 5500Belgium:
Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245**2. MÖGLICHE GEFAHREN****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16*

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2. (H315)
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1. (H317)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3. (H335)
Physikalische Gefahren	Entzündbare Flüssigkeiten. Kategorie 2. (H225)

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

GEFAHR

Gefahrenhinweise

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
 H315 - Verursacht Hautreizungen
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
 H335 - Kann die Atemwege reizen

Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 P210 - Von Hitze/Funken/offenen Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
 P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
 P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
 P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten
 P501 - Entsorgen Sie Inhalte/Behälter gemäß den lokalen Vorgaben

Enthält

Methylmethacrylat; 2-ethylhexyl acrylate; Tetramethylene dimethacrylate; Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

2.3. Sonstige Gefahren**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1. Stoffe**

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung CLP	REACH-Registrierungsnummer
Methacrylsäuremethylester	201-297-1	80-62-6	40 - 50	Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1 (H317) STOT SE 3 (H335) Flam. Liq. 2 (H225)	01-2119452498-28
Acrylsäure-2-ethylhexylester	203-080-7	103-11-7	10 - 25	Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1 (H317) STOT SE 3 (H335)	01-2119453158-37
1,4-Butandiol dimethacrylat	218-218-1	2082-81-7	2 - 5	Skin Sens. 1 (H317)	01-2119967415-30
Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	500-033-5	25068-38-6	<= 1	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119456619-26
1,1-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol	254-075-1	38668-48-3	<= 1	Acute Tox. 3 (H301) Aquatic Chronic 3 (H412)	01-2119980937-17

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeine Empfehlung

Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt

Mit viel Wasser abwaschen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Verschlucken

Viel Wasser trinken. Verbringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einatmen

An die frische Luft bringen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen

Nach unserer Erfahrung und den uns vorliegenden Informationen hat das Produkt bei ordnungsgemäßer Verwendung keine schädigenden Auswirkungen.

Verzögerte Effekte

Keine bekannt.

Auswirkungen einer Überexposition

Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt

Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum, Sand, Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen

Exothermic polymerisation. Im Brandfall kann freigesetzt werden. Kohlenmonoxid. Chlorwasserstoffgas.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Atemschutz tragen. Behälter / Tanks mit Sprühwasser kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von

Vorsichtsmaßnahmen Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Bei der Entwicklung von Staub oder Aerosol Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Sonstige Angaben Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie die Verbreitung von verschüttetem Material in Gewässern, Kanalisation und Abwasserkanälen. Oberflächengewässer nicht verunreinigen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. KEINEN Wasserstrahl einsetzen. Nicht mit Wasser nachspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12
 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8
 ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Pulveriger Stoff kann explosionsfähige Staub-Luft Gemische bilden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Allgemeine Hygienehinweise Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitseende Hände waschen. Berührung mit den Augen vermeiden. Berührung mit der Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Im Originalbehälter lagern. Gut verschlossen halten und an einem trockenen und kühlen Ort lagern. In einem Auffangraum lagern. Vor Sonnenlicht schützen und an gut belüftetem Ort lagern. Von Hitze fernhalten. Bei Temperaturen unter 25 °C aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Expositionsszenario Nicht zutreffend
Andere Richtlinien Nicht zutreffend

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Methacrylsäuremethylester 80-62-6			TWA: 50 ppm TWA: 205 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 410 mg/m ³	STEL: 100 ppm TWA: 50 ppm	TWA: 50 ppm TWA: 210 mg/m ³ Peak: 100 ppm Peak: 420 mg/m ³
Acrylsäure-2-ethylhexylester 103-11-7					TWA: 5 ppm TWA: 38 mg/m ³ Peak: 5 ppm Peak: 38 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Methacrylsäuremethylester 80-62-6	TWA: 50 ppm	STEL: 100 ppm TWA: 50 ppm	STEL: 410 mg/m ³ TWA: 205 mg/m ³	TWA: 10 ppm TWA: 42 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 210 mg/m ³	TWA: 25 ppm TWA: 102 mg/m ³ Skin
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Methacrylsäuremethylester 80-62-6	STEL: 100 ppm STEL: 420 mg/m ³ TWA: 50 ppm	STEL: 100 ppm STEL: 420 mg/m ³ TWA: 50 ppm	STEL: 300 mg/m ³ TWA: 100 mg/m ³	TWA: 25 ppm TWA: 100 mg/m ³	TWA: 50 ppm STEL: 100 ppm

	TWA: 210 mg/m ³	TWA: 210 mg/m ³			
Acrylsäure-2-ethylhexylester 103-11-7	Skin STEL: 10 ppm STEL: 82 mg/m ³ TWA: 10 ppm TWA: 82 mg/m ³ Ceiling: 10 ppm Ceiling: 82 mg/m ³	STEL: 5 ppm STEL: 38 mg/m ³ TWA: 5 ppm TWA: 38 mg/m ³	STEL: 70 mg/m ³ TWA: 35 mg/m ³		

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Es liegen keine Informationen vor

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz

dicht schließende Schutzbrille.

Hautschutz

Schutzhandschuhe/-kleidung tragen.

Handschutz

Schutzhandschuhe, Butylkautschuk, penetration time > 60 minutes Part3: Level 3, (EN 374)

Atemschutz

Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen. Typ filter A.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Flüssigkeit

Aussehen

Hellgelb

Geruch

Stechend

Geruchsschwelle

Es liegen keine Informationen vor

Eigenschaft

Werte

pH-Wert

Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Schmelzbereich

Keine Daten verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich

100 °C

Flammpunkt

10 °C

Verdampfungsrate

Es liegen keine Informationen vor

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht zutreffend

Obere Explosionsgrenze

12.5 Vol %

Untere Explosionsgrenze

0.8 Vol %

Dampfdruck

38.7 hPa (20°C)

Dampfdichte

Es liegen keine Informationen vor

Wasserlöslichkeit

Nicht mischbar mit Wasser

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Nicht zutreffend

Zersetzungstemperatur

Keine Daten verfügbar

Viskosität

1000mPas (20°C) (Dynamic)

Explosive Eigenschaften

Nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor

9.2. Sonstige Angaben

Dichte

1.0 g/cm³ (20°)

Weitere Angaben

Ignition temperature: 245°C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil. Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen. Von Hitze fernhalten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exothermic polymerisation.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Aus Reichweite von Kinder halten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien

Peroxide

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂). Chlorwasserstoffgas.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einatmen

Reizt die Atmungsorgane.

Augenkontakt

Es liegen keine Informationen vor.

Hautkontakt

Reizt die Haut.

Verschlucken

Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Methacrylsäuremethylester	8420 - 10000 mg/kg (Rat) = 7872 mg/kg (Rat)	5000 - 7500 mg/kg (Rabbit) > 5 g/kg (Rabbit)	= 7093 ppm (Rat) 4 h
Acrylsäure-2-ethylhexylester	= 4435 mg/kg (Rat)	= 7522 mg/kg (Rabbit)	
Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	11400 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	

Reizung

Reizt die Haut.

Ätzwirkung

Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Erbgutschädigende Wirkung

Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.

Karzinogene Wirkung

Keine bekannt.

Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit

Keine bekannt

Auswirkungen auf die Entwicklung

Keine bekannt

STOT - einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen

STOT - wiederholter Exposition

Es liegen keine Informationen vor

Aspirationsgefahr

Es liegen keine Informationen vor

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

Nicht in die Trinkwasserversorgung, Abwasser oder Erdreich gelangen. Freisetzung in die Umwelt verhindern.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Methacrylsäuremethylester	170: 96 h	125.5 - 190.7: 96		69: 48 h Daphnia magna

	Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	h Pimephales promelas mg/L LC50 static 243 - 275: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 170 - 206: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 flow-through 326.4 - 426.9: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 static 79: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static 153.9 - 341.8: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 79: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 flow-through		mg/L EC50
Acrylsäure-2-ethylhexylester	47: 96 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 44: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	23: 48 h Leuciscus idus melanotus mg/L LC50		17.45: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	> 100 mg/L (3h) EEC 9.4 mg/l (72h)	1.5 mg/l (96h) OECD 203		1.7 mg/l (48h) OECD 202

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Methacrylsäuremethylester	0.7
Acrylsäure-2-ethylhexylester	4.64

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

Chemische Bezeichnung	EU - Kandidatenliste für Stoffe mit endokriner Wirkung	EU - Stoffe mit endokriner Wirkung - Evaluierte Stoffe	Japan - Angaben zu endokrinen wirksamen Stoffen
Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	Group III Chemical		

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen
Kontaminierte Verpackung	Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.
Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK	07 02 08* Other still bottoms and reaction residues 15 01 04 Metallic Packaging
Sonstige Angaben	Reinigungsmittel Aceton Ethyl Acetate solution

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

14.1 UN-Nr	1866
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Resin solution
14.3 Gefahrenklasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	II
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Warning: Flammable liquid Danger code (Kemler): 33 EMS n°: F-E, S-E Es liegen keine Informationen vor
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	
14.8 Weitere Angaben	IMDG Limited quantities (LQ): 5L Excepted quantities (EQ): Code E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

ADR/RID

14.1 UN-Nr	1866
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Resin solution
14.3 Gefahrenklasse	3
ADR-/RID-Kennzeichnungen	3
14.4 Verpackungsgruppe	II
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Warning: Flammable liquids Danger code (Kemler): 33 EMS Number: F-E,S-E Stowage Category B Es liegen keine Informationen vor
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	
14.8 Weitere Angaben	Limited quantities (LQ): 5L Excepted quantities (EQ): Code: E2 - Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml - Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml Transport category: 2 Tunnel restriction code: D/E

IATA/ICAO

14.1 UN-Nr	1866
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Resin solution
14.3 Gefahrenklasse	3; Label 3
14.4 Verpackungsgruppe	II
14.5 Umweltgefahr	Keine

14.6 Sondervorschriften

Keine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor

14.8 Weitere Angaben

-

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****WGK-Einstufung**

Wassergefährdungsklasse = 1 (Selbsteinstufung)

EU Legislations

Reg.1907/2006-REACH

Reg. 830/2015 That modify REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

*Internationale**Bestandsverzeichnisse***EINECS/ELINCS**

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Directive 2012/18/EU

Named dangerous substances - ANNEX I None of the ingredients are listed

Seveso category P5c FLAMMABLE LIQUIDS

Qualifying quantity (tonnes) for the application of lower-tier requirements 5,000 t

Qualifying quantity (tonnes) for the application of upper-tier requirements 50,000 t

REGULATION (EC) No 1907/2006 ANNEX XVII Conditions of restriction: 3, 20

Technical instructions (air):

Class II: Share in %: >25 <50

*Legende***EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H301 - Giftig bei Verschlucken

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H335 - Kann die Atemwege reizen

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H412- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Key or legend to abbreviations and acronyms

Flam. Liq. 2: Flammable liquids – Category 2

Acute Tox. 3: Acute toxicity – Category 3

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation – Category 2

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation – Category 2

Skin Sens. 1: Skin sensitisation – Category 1

Skin Sens. 1B: Skin sensitisation – Category 1B

STOT SE 3: Specific target organ toxicity (single exposure) – Category 3

Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - long-term aquatic hazard – Category 2

Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment - long-term aquatic hazard – Category 3

Fachliteratur und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum 18-Jan-2018

Revisionsnummer: -

Hinweis zur Überarbeitung:

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts